



SOZIALISTISCHE PARTEI ÖSTERREICHS

WIENER SEKRETARIAT

WIEN I, LOWELSTRASSE 18 / TELEPHON U 27-5-70 BIS 73

Wien, 22. Juli 1946.

Wir bestätigen, dass Willi W o r r i n g seit 1934 bis 1938 in Wien illegal bei den Revolutionären Sozialisten aktiv tätig war und während dieser Periode auf Grund seiner antifaschistischen Arbeit zu

6 Monaten Polizeistrafe
14 Monaten strengen Arrest und
4 Jahren schweren Kerker

verurteilt wurde und über ein Drittel dieser Strafen im Polizeigefängnis und im Landesgericht Wien I bis zur grossen Amnestie im Februar 1938 verbüsst hat.

Worring ging März 1938 in die Emigration nach Frankreich, wo er seine antifaschistische Tätigkeit in Paris und T o u r s fortsetzte. Nach der Niederlage Frankreichs im Jahre 1941 nach Wien zurückgekehrt, wurde er von der Gestapo verhaftet und war zwei Monate wegen Landesverrat in Untersuchungshaft.

Trotz seiner Wehrunwürdigkeit wurde Worring Ende 1942 zur Wehrmacht einberufen und mit der Strafddivision 999 nach Afrika geschickt. Vom Mai 1943 bis Juni 1946 war er in den Kriegsgefangenenlagern in Afrika und Frankreich wieder als Antifaschist tätig.

Bestätigung darüber kann bei der "Front national Autrichien" in Paris und der Sektion der Österreichischen Freiheitsfront in Algier, sowie bei dem österreichischen Kriegsgefangenenkommissar für Frankreich, Herrn Karl H a r t l, eingeholt werden.

Nationalrat Heinrich Hackenberg
Parteisekretär

H. Hackenberg

